

An alle Haushalte in Bad Buchau



Bad Buchau, den 25. September 2009

Kultusministerium lehnt gemeinsames Gymnasium ab

Liebe Bad Buchauer,

das Kultusministerium hat ein gemeinsames Gymnasium abgelehnt, das in Bad Buchau und in Bad Schussenried zum Abitur führt. Viele Eltern sind verunsichert. Und die großen Firmenchefs in beiden Städten sind wütend, weil sie fürchten, dass die Schulstandorte in Bad Buchau und Bad Schussenried ausbluten.

Die Schwäbische Zeitung **berichtet am Samstag** über die Wut der großen Arbeitgeber, und wir laden Kultusminister Rau zu einer SZ-Podiumsdiskussion ein. Vor allem aber interessiert mich **Ihre Meinung** – da Sie von dem ungelösten Schulstreit direkt betroffen sind.

Bitte beantworten Sie mir daher die Fragen unten auf diesem Schreiben. Wir wollen die Antworten – selbstverständlich ohne Ihre Namen zu nennen – für unsere Berichterstattung nutzen.


Ihre Heike Neubrand
Redakteurin für Bad Buchau

Unsere Fragen an Sie:

1) Brauchen Bad Buchau und Bad Schussenried ein Gymnasium, das bis zum Abitur führt?

Ja

Nein

2) Würden Sie Ihr Kind noch ins Progymnasium Bad Buchau oder Bad Schussenried einschulen, wenn Sie jetzt schon wissen, dass es nach der Mittleren Reife dort nicht weiter geht?

Ja

Nein

3) Welche Fahrzeiten würden Sie Ihrem Kind zumuten?

1/2 Stunde täglich

1 Stunde täglich

2 Stunden täglich

4) Wie viel Zeit verbringt Ihr Kind jetzt schon auf dem Schulweg?

1/2 Stunde täglich

1 Stunde täglich

2 Stunden täglich

So können Sie uns Ihre Antworten übermitteln:

- Per Fax: 07351/ 80 202-63
- Per Telefon: 07351 / 80 202 65
- Per Post oder persönlich: Schwäbische Zeitung, Marktplatz 13, 88422 Bad Buchau
- Per E-Mail: h.neubrand@schwaebische-zeitung.de